

Tipps zur Vormerkung:

Auf unserer Webseite www.sabes.it/vormerkzeiten finden Sie stets die aktuellen Vormerkzeiten für die wichtigsten Untersuchungen.

Dadurch bekommen Sie einen Überblick darüber, wo Ihnen die gewünschten Leistungen am schnellsten zur Verfügung stehen.

Vielfach sind die Vormerkzeiten in einem benachbarten Krankenhaus oder Sprengel kürzer. Durch diesen Vergleich kommen Sie oft schneller zur fachärztlichen Leistung.

Gerne geben Ihnen die Vormerkstellen weitere Auskünfte.

Wichtig:

Sie schaffen es nicht, die Vormerkstelle anzurufen, weil alle Leitungen besetzt sind?

Versuchen Sie es am Nachmittag. Der Großteil der Bürgerinnen und Bürger ruft vormittags an.

Sie möchten zu einer bestimmten Fachärztin bzw. einem bestimmten Facharzt?

Sie werden auf jeden Fall von qualifiziertem Fachpersonal untersucht, aber leider ist es nicht möglich, namentliche Anfragen zu gewährleisten.

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN – SUDTIROL

Südtiroler Sanitätsbetrieb
Azienda Sanitaria dell'Alto Adige
Azienda Sanitaria de Sudtirol

Wir sind für Sie da:

Die Ämter für Bürgeranliegen in Bozen, Brixen, Meran, Bruneck:

Montag – Donnerstag:
08:30 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr

Freitag:
08.30 – 12:00 Uhr

Für Fragen und Anregungen:

Gesundheitstelefon
840 00 22 11



Gut versorgt:

**Die bestmögliche
Behandlung für alle.
Wie kann
ich dabei
helfen?**

Die richtige Behandlung
zur richtigen Zeit.
www.mit-verantwortung.it

Mit Verantwortung:

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

In Südtirol leben über 500.000 Menschen, die wir pro Jahr mit mehr als 7 Millionen medizinischen Leistungen versorgen. Dabei legen unsere 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter größten Wert auf Ihre schnelle und nachhaltige Genesung.

Um Ihnen stets eine hochwertige Gesundheitsversorgung anbieten zu können, investieren wir viel in die Aus- und Weiterbildung und in modernste Behandlungsmethoden. Zudem arbeiten wir intensiv an der Verbesserung der Abläufe. Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!

Unser Ziel ist es, Ihnen die richtige Behandlung zur richtigen Zeit zukommen zu lassen. Wie Sie uns dabei helfen können, möchten wir Ihnen gerne an dieser Stelle erläutern. Damit Sie sich auch in Zukunft bei uns gut versorgt und in sicheren Händen wissen.

WUSSTEN SIE, dass jeder 10te vorgemerkte Termin nicht wahrgenommen und nicht gemeldet wird? Dadurch entstehen beträchtliche Nachteile für wartende Patienten!

Mit Verantwortung:

Bitte zuerst Ihre Hausärztin bzw. Ihren Hausarzt kontaktieren. Die Erste Hilfe ist für Notfälle da.

Ihre Hausärztin bzw. Ihr Hausarzt weiß am besten, welche Behandlung Sie benötigen, und ordnet Ihnen eine der **vier Dringlichkeitsstufen** zu. Nicht immer ist eine sofortige Untersuchung oder Behandlung nötig.

- 1. Dringende Leistungen**
Innerhalb von 24 Stunden ab Datum der ärztlichen Anfrage.
- 2. Prior-Leistungen**
Innerhalb von 8 Tagen ab Datum der ärztlichen Anfrage.
- 3. Aufschiebbare Leistungen**
(= nicht dringende Leistungen) innerhalb von 60 Tagen ab Datum der ärztlichen Anfrage.
(Ausnahmeregelung bis zu 120 Tage für bestimmte Fachbereiche)
- 4. Programmierte Leistungen**
Leistungen, welche ausschließlich von der Fachärztin bzw. vom Facharzt verschrieben werden.

WUSSTEN SIE, dass dieses System der Dringlichkeitseinstufung auf der Grundlage internationaler Standards entwickelt wurde?

Mit Verantwortung:

Buchen Sie Ihre Leistungen mit Köpfchen und sparen Sie Zeit.

- Bei der Vormerkung brauchen Sie die ärztliche Verschreibung. Die darauf enthaltenen Daten ermöglichen einen zeit- und fachgerechten Termin.
- Merken Sie Ihre Leistungen gleich nach Erhalt der Verschreibung vor! Sie vermeiden damit, dass Sie länger als vorgesehen warten müssen.
- Notieren Sie sich bitte die Daten für Ihren Termin.

Mit Verantwortung:

Terminausfall melden und anderen Patientinnen und Patienten damit helfen.

Sie können einen Termin für eine fachärztliche Untersuchung nicht wahrnehmen? Kein Problem. Aber bitte melden Sie sich. Sie müssen dafür keine Gründe angeben. Sie ermöglichen es uns dadurch, flexibler zu arbeiten, Wartezeiten zu verkürzen und eine andere Patientin bzw. einen anderen Patienten schneller zu behandeln. Und Sie haben eine gute Tat getan!

